



# SICHERHEITSDATENBLATT

Versionsnummer: 14  
Ausgabedatum: 13-08-2019  
Überarbeitet am: 22-05-2025  
Datum des Inkrafttretens: 21-06-2024

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Wichtige Hinweise** \*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** W3T10BSeries  
**Registrierungsnummer** -  
**UFI:** YVVD-SE0D-M006-1GU2  
**Synonyme** HP 2590

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahldruck  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Deutschland GmbH  
Herrenberger Strasse 140  
71034 Böblingen  
Deutschland  
**Telefonnummer** + 49 7031 - 450 7000

**HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen**  
(Innerhalb der USA gebührenfrei)  
(Direkt) 1-800-457-4209  
1-760-710-0048  
**HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen**  
(Innerhalb der USA gebührenfrei)  
(Direkt) 1-800-474-6836  
1-208-323-2551  
**E-Mail:** sustainability@hp.com  
**1.4 Notrufnummer** +1 760 710 0048

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung**

#### Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	---

#### Gesundheitsgefahren

Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kategorie 2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
---	-------------	---

#### Umweltgefahren

Gewässergefährdend, akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 1	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Materialbezeichnung: W3T10BSeries  
15017 Versionsnummer: 14 Überarbeitet am: 22-05-2025 Ausgabedatum: 13-08-2019

## Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

**Enthält:** Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalenol  
1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalenol Ammonium Sodium Complexes,  
Ethylacetat, Ethylalkohol, p-tert.-Butylphenol, Reactol Polymer

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Entzündungsquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P235 Kühl halten.  
P240 Behälter und Annahmearüstung erden/bindern.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs- Geräte verwenden.  
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P370 + P378 Bei Brand: Sand, carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) or dry chemical zum Löschen verwenden.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### Lagerung

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit, Rissen und Reizung führen. Endokrinschädliche Eigenschaften (Toxizität/Ökotoxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Ethylalkohol	<90	64-17-5 200-578-6	01-2119457610-43-XXXX	603-002-00-5	
<b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319					
Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy -3-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalen ol 1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalen ol Ammonium Sodium Complexes	<7,5	1029600-34-7 700-174-4	-	-	
<b>Einstufung:</b> Aquatic Chronic 4;H413					

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Ethylacetat	<7,5	141-78-6 205-500-4	-	607-022-00-5	
<b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336					
<b>Ergänzende Gefahrenhinweise:</b> EUH066					
Reactol Polymer	<2,5	Vertraulich -	-	-	
<b>Einstufung:</b> -					
2-Naphthol; β-Naphthol	<0,3	135-19-3 205-182-7	-	604-007-00-5	
<b>Einstufung:</b> Acute Tox. 4;H302;(ATE: 500 mg/kg bw), Acute Tox. 4;H332;(ATE: 1,5 mg/l), Aquatic Acute 1;H400					
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	<0,1	80-05-7 201-245-8	-	604-030-00-0	#
<b>Einstufung:</b> Eye Dam. 1;H318, Skin Sensitization 1;H317, Repr. 1B;H360F, STOT SE 3;H335, Aquatic Acute 1;H400(M=1), Aquatic Chronic 1;H410(M=10)					
p-tert.-Butylphenol	<0,1	98-54-4 202-679-0	-	604-090-00-8	
<b>Einstufung:</b> Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318, Repr. 2;H361f, Aquatic Chronic 1;H410(M=1)					

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmung</b>	Person sofort an die frische Luft bringen. Sollten die Symptome anhalten, sofortige ärztliche Hilfe anfordern.
<b>Hautkontakt</b>	Im Falle eines Kontakts entfernen Sie sofort kontaminierte Kleidung und spülen Sie die Haut mit reichlich Wasser. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen. Wenn nötig, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Geeignete Löschmittel: Sand, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) oder Trockenlöschmittel.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Feuerwehreinheiten müssen vollständige Schutzausrüstung tragen, einschließlich umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Behälter aus Brandbereich entfernen, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Berührung mit der Haut vermeiden.. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
<b>Einsatzkräfte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Steht nicht zur Verfügung.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder Nebel dieses Produktes vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
---	--

<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze, Funken und Flammen schützen.
--	---

<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
--	----------------------------

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Ethylacetat (CAS 141-78-6)	TWA	1500 mg/m3 400 ppm	
Ethylalkohol (CAS 64-17-5)	TWA	380 mg/m3 200 ppm	
p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)	TWA	0,5 mg/m3 0,08 ppm	Dampf und Aerosol. Dampf und Aerosol.

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)	AGW	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Ethylacetat (CAS 141-78-6)	AGW	1500 mg/m3 400 ppm	
Ethylalkohol (CAS 64-17-5)	AGW	380 mg/m3 200 ppm	
p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)	AGW	0,5 mg/m3 0,08 ppm	Dampf und Aerosol. Dampf und Aerosol.

**EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EG, 2017/164/EU**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)	TWA	2 mg/m3	Einatembare Fraktion.

## Biologische Grenzwerte

### Deutschland. TRGS 903, Liste der BAT-Werte (Biologische Grenzwerte)

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeitpunkt
p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)	2 mg/l	PTBP (nach Hydrolyse)	Urin	*
* - Details zur Probenentnahme finden Sie im Quelldokument.				
Empfohlene Überwachungsverfahren	Steht nicht zur Verfügung.			
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)	Steht nicht zur Verfügung.			
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)	Steht nicht zur Verfügung.			
Expositionsrichtlinien				
DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv				
2-Naphthol; β-Naphthol (CAS 135-19-3)		Hautresorptiv		
p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)		Hautresorptiv		
TRGS 900 Grenzwerte, Deutschland: Hautresorptiv				
p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)		Hautresorptiv		
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition				
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Steht nicht zur Verfügung.			
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung				
Allgemeine Angaben	Steht nicht zur Verfügung.			
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.			
Hautschutz				
- Handschutz	Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm			
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.			
Atemschutz	Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.			
Thermische Gefahren	Steht nicht zur Verfügung.			
Hygienemaßnahmen	Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.			
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Steht nicht zur Verfügung.			

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Form	Flüssig.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Nach Lösemittel.
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar; Messung nicht praktikabel.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Für das Gemisch liegen keine Informationen vor. Inhaltsstoff mit dem niedrigsten Schmelzpunkt: -114 °C bei 101,3 kPa (Ethylalkohol, CAS 64-17-5).
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Für das Gemisch liegen keine Informationen vor. Inhaltsstoff mit dem niedrigsten Siedepunkt: 78 °C bei 101,3 kPa (Ethylalkohol, CAS 64-17-5).
Entzündbarkeit	Entzündlicher flüssiger Stoff
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze – untere (%)	Messung nicht praktikabel. Inhaltsstoff mit der niedrigsten unteren Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze: 2 % (Ethylacetat, CAS 141-78-6).
Explosionsgrenze – obere (%)	Messung nicht praktikabel. Inhaltsstoff mit der niedrigsten oberen Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze: 11,5 % (Ethylacetat, CAS 141-78-6).

<b>Flammpunkt</b>	3,0 °C (37,4 °F)
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Für das Gemisch liegen keine Informationen vor. Inhaltsstoff mit der niedrigsten Selbstentzündungstemperatur: 363 °C bei 101,3 kPa (Ethylalkohol, CAS 64-17-5).
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht zutreffend; das Gemisch zersetzt sich nicht.
<b>pH-Wert</b>	Messung nicht praktikabel.
<b>Kinematische Viskosität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Teilweise löslich in Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)</b>	Nicht anwendbar für Gemische.
<b>Dampfdichte</b>	Bestimmung technisch nicht möglich.
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte</b>	0,83 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Bestimmung technisch nicht möglich.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.
<b>9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>	
<b>VOC</b>	756 g/l US EPA Method 24
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Dichte</b>	0,83 g/cm <sup>3</sup>

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Unbekannt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

<b>Allgemeine Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>		
<b>Einatmung</b>	Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen.	
<b>Hautkontakt</b>	Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.	
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.	
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.	
<b>Symptome</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>		
<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Komponenten</b>	<b>Spezies</b>	<b>Testergebnisse</b>
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)		
<b>Akut</b>		
<b>Andere</b>		
LD50	Kaninchen	150 mg/kg
<b>Oral</b>		
LD50	Maus	2500 mg/kg
	Ratte	3300 mg/kg

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Ethylalkohol (CAS 64-17-5)		
<u>Akut</u>		
Einatmung		
Dampf		
LC50	Ratte	82,1 mg/l, 6 Stunden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Schwere Augenschädigung	Verursacht schwere Augenreizung.	
Reizung der Augen		
Sensibilisierung der Atemwege	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Sensibilisierung der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Steht nicht zur Verfügung.	
11.2 Angaben über sonstige Gefahren		
Endokrinschädliche Eigenschaften	(Toxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten.	
Sonstige Angaben	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.	

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Aquatische Toxizität</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 0%.

Komponenten	Spezies		Testergebnisse
Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]diazenyl]-2-naphthalenol 1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazenyl]-2-naphthalenol Ammonium Sodium Complexes (CAS 1029600-34-7)			
<b>Wasser-</b>			
Algen	EC50	Algen	> 0,42 mg/l (OECD201)
	NOEC	Algen	> 0,42 mg/l (OECD201)
Crustacea	EC50	Daphnia magna	1000 mg/l
Fische	LC50	Fische	2 mg/l
Ethylalkohol (CAS 64-17-5)			
<b>Wasser-</b>			
Crustacea	EC50	Daphnie	9268, 48 Stunden
Fische	LC50	Fische	12900, 96 Stunden

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

##### Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau - Abbaufähigkeit)

Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalenol 1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazanyl]-2-naphthalenol Ammonium Sodium Complexes	3,5 %, Nicht leicht biologisch abbaubar. Testdauer: 28 d
--	---

<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Steht nicht zur Verfügung.
--	----------------------------

## Verteilungskoeffizient

### n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	3,32
Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]diazenyl]-2 -naphthalenol 1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazenyl]-2-naphthalenol Ammonium Sodium Complexes	4,94 - 4,97 (22°C, EU Method A,8)
Ethylacetat	0,73
Ethylalkohol	-0,31

## 12.4. Mobilität im Boden

### Adsorption

#### Sorption von Boden/Sediment - Log Koc

Chromium, 1-[2-[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]diazenyl]-2-naphthalenol 1-[2-[2-hydroxy-4(oder 5)-nitrophenyl]diazenyl]-2-naphthalenol Ammonium Sodium Complexes	> 9,46, (PCKOWIN)
---	-------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

(Ökotoxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall	Steht nicht zur Verfügung.
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	Steht nicht zur Verfügung.
EU Abfallcode	Steht nicht zur Verfügung.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1210
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Druckfarbe
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	3
Nebengefahren	-
Gefahr Nr. (ADR)	Nicht zugewiesen.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht zugewiesen.
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Nein.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugewiesen.

### IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1210
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Druckfarbe
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	3
Nebengefahren	-
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Nein.



**14.6. Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender** Nicht zugewiesen.

**IMDG**

**14.1. UN-Nummer oder  
ID-Nummer** UN1210

**14.2. Ordnungsgemäße  
UN-Versandbezeichnung** Druckfarbe

**14.3. Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 3

**Nebengefahren** -

**14.4. Verpackungsgruppe** II

**14.5. Umweltgefahren**

**Meeresschadstoff** Nein.

**EmS** Nicht zugewiesen.

**14.6. Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender** Nicht zugewiesen.

**14.7. Massengutbeförderung auf  
dem Seeweg gemäß  
IMO-Instrumenten** Steht nicht zur Verfügung.

**ADR; IATA; IMDG**



**Weitere Information**

Beförderung als Massengut gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und der IBC-Sicherheitsvorschrift:  
Nicht anwendbar.

Kein Meeresschadstoff und nicht umweltgefährdend beim Versand von Behältern ≤ 5 Litern.

---

## **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Ethylacetat (CAS 141-78-6)

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)

p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)

## Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

## Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

2-Naphthol;  $\beta$ -Naphthol (CAS 135-19-3)

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)

## Andere EU Vorschriften

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

2-Naphthol;  $\beta$ -Naphthol (CAS 135-19-3)

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol (CAS 80-05-7)

Ethylacetat (CAS 141-78-6)

Ethylalkohol (CAS 64-17-5)

p-tert.-Butylphenol (CAS 98-54-4)

## Andere Verordnungen

HP erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Meldung von chemischen Stoffen, wo dies erforderlich ist. Alle chemischen Stoffe sind in den folgenden Ländern angemeldet oder von der Anmeldung befreit: US (TSCA), Kanada (DSL/NDL), Japan (ISHL, ENCS), Philippinen (PICCS), Neuseeland (NZIoC) und China (IECSC). Für Hinweise zur Einfuhr und/oder zusätzliche Anforderungen für gestaffelte Registrierungssysteme für EAWU, EU, Südkorea, Türkei, UK, Indien und Taiwan wenden Sie sich bitte an das Sustainability and Compliance Center (sustainability@hp.com).

## Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2020/878. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Enthält ein Fluoropolyether-Derivat zu <0.5%.

## Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK2

15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Angaben in den Registrierungen der Inhaltsstoffe. Das Dokument erhebt dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Richtlinie.

Dieses Sicherheitsdatenblatt steht im Einklang mit der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der REACH-Verordnung.

### Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Causes serious eye irritation.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**  
**Schulungsinformationen**  
**Haftungsausschluss**

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen : Aufgehobene Offenlegung**







Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>Acute Tox.</b>	Akute Toxizität
<b>Aquatic Acute</b>	Kurzfristig (Akut ) aquatic hazard
<b>Aquatic Chronic</b>	Langfristig (Chronisch ) aquatic hazard
<b>Asp. Tox.</b>	Aspirationsgefahr
<b>Carc.</b>	Karzinogenität
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>Eye Dam.</b>	Schwere Augenschädigung
<b>Eye Irrit.</b>	Augenreizung
<b>Flam. Liq.</b>	Entzündbare Flüssigkeiten
<b>Flam. Sol.</b>	Entzündbare Feststoffe
<b>Lakt.</b>	Wirkungen auf oder über die Laktation
<b>Muta.</b>	Keimzell-Mutagenität
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Arbeitsschutzverwaltung
<b>Ox. Liq.</b>	Oxidierende Flüssigkeiten
<b>Ozon</b>	Die Ozonschicht schädigend
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>Press- Gas</b>	Gase unter Druck
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>Repr.</b>	Reproduktionstoxizität
<b>Resp. Sens.</b>	Sensibilisierung der Atemwege
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Skin Corr.</b>	Ätzwirkung auf die Haut
<b>Skin Irrit.</b>	Hautreizung
<b>Skin Sens.</b>	Sensibilisierung der Haut
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>STOT RE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
<b>STOT SE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
<b>TCLP</b>	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen

Safe Use of Mixtures Information (SUMI)	
Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)	
Tinten auf Lösungsmittelbasis: SB02 *German*	
<b>Haftungsausschluss</b> Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt. Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.	
<b>Betriebsbedingungen</b>	
<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Physikalische Beschaffenheit</b>	Flüssigkeit.
<b>Prozessbedingungen</b>	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. Stellen Sie für eine ausreichende, kontrollierte Belüftung sicher (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde). Die Nutzung einer integrierten lokalen Absaugung ist in der Trocknungszone erforderlich. Verwenden Sie explosions sichere elektrische Geräte. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition.  Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.
<b>Risikomanagementmaßnahmen</b>	
<b>Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung</b>	Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abriegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung. Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz. Augenspülvorrichtungen und Notduschen werden empfohlen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) sichergestellt sein. <div>    </div>
<b>Empfehlenswerte Vorgehensweisen</b>	
Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen. Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Von Hitze/Funkenflug/offenem Feuer/heißen Oberflächen fernhalten. — Rauchen verboten. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern.	<div>    </div>
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	
Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät. Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen. Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.	
<b>Verwendungsdeskriptoren</b>	
IS-Verwendung an industriellen Standorten	
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter	
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien	
PC18-Tinten und Toner	
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.	
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen	
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen	
PROC28 – Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen	
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel	
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)	
<b>Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung</b>	
In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben. Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben. Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt. Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei bestimmten Personen allergische Reaktionen hervorrufen können. In Abschnitt 2 des SDBs sind diese Inhaltsstoffe, soweit zutreffend, aufgeführt.	